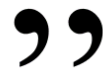




KU Forschungskolleg „Dialogkulturen.
Wissenschaftliche Reflexionsräume für Kultur- und Sozialwissenschaften“

AUSSCHREIBUNG

Anschubfinanzierung für Postdocs 2026



KU - Forschungskolleg
Dialogkulturen

Wer wir sind:

Das KU Forschungskolleg „Dialogkulturen. Wissenschaftliche Reflexionsräume für Kultur- und Sozialwissenschaften“ wurde als Forschungsplattform an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt eingerichtet, um interdisziplinäre Forschung in den Kultur-, Sozial- und Geisteswissenschaften zu fördern. Das Zentrum unterstützt sowohl Postdoc-Projekte als auch Forschungsvorhaben erfahrener und etablierter Wissenschaftler:innen. Es hat das Ziel, den wissenschaftlichen Austausch und die kritische Debatte über disziplinäre Grenzen und akademische Karrierestufen hinweg zu ermöglichen und zu stärken.

Die Forschungsprojekte des FK orientieren sich an seinem übergreifenden Schwerpunkt „Dialogkulturen“, verstanden als soziokulturelles Phänomen, dynamische Praxis und transformativer Prozess kulturellen Austauschs unter unterschiedlichen konflikthaften kommunikativen Bedingungen und Szenarien. Aktuelle Forschungsschwerpunkte umfassen Kulturen der Antike, (De-)Kolonialisierung, Grenzen/Räume, Künste und Literaturen in gesellschaftlichen Kontexten sowie die Interrelationen von Gattungen und Medien. Darüber hinaus steht das Zentrum allen Forschungsfragen und theoretischen Ansätzen offen, die sich in sein übergeordnetes Rahmenkonzept einfügen.

Wen wir suchen:

Die Anschubfinanzierung richtet sich an Postdoktorand:innen in einer frühen Karrierephase, die aktuell ein größeres Drittmittelprojekt vorbereiten und dieses im Rahmen der Förderphase weiter ausarbeiten.

- Bewerbungen sind aus allen Bereichen der Kultur-, Sozial- und Geisteswissenschaften willkommen – unabhängig von Geschlecht, Alter oder institutioneller Zugehörigkeit.
- Gesucht werden Kandidat:innen, die...
 - ein innovatives Forschungsprojekt verfolgen, das sich in die thematische Agenda des Forschungskollegs „Dialogkulturen“ einfügt;
 - aktiv an der Entwicklung eines Drittmittelanspruchs arbeiten (Einreichung bei einem zur jeweiligen Qualifikationsstufe passenden Förderformat, z. B. bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft, der Fritz Thyssen Stiftung, der Volkswagen Stiftung, im Rahmen von EU-Programmen u. a.);
 - beabsichtigen, den Antrag während der Förderphase (Oktober–Dezember 2026) zur Einreichungsreife zu bringen;
 - eine erkennbare wissenschaftliche Profilbildung im Postdoc-Stadium vorweisen können;
 - Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit sowie zur Teilnahme an den Aktivitäten des Forschungskollegs mitbringen.



- Voraussetzung ist, dass die Geförderten für die Dauer der Förderung eine institutionelle Anbindung an die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt erhalten und der erarbeitete Drittmittelantrag über die KU eingereicht wird.

Was wir bieten:

- Eine **Anschubfinanzierung in Höhe von 1.500 EUR monatlich** für die Dauer von drei Monaten (Oktober–Dezember 2026);
- eine **konzentrierte Arbeitsphase** zur finalen Ausarbeitung und Einreichung eines Drittmittelantrags;
- **vollständige Einbindung in das Forschungskolleg „Dialogkulturen“** mit Zugang zu Infrastruktur, Arbeitsplätzen und wissenschaftlichem Umfeld;
- regelmäßige Feedbackformate und **kollegiale Beratung zur Optimierung des Antrags**;
- **Möglichkeit zur Präsentation** des Projekts im Rahmen kolleginterner Formate (z. B. Kolloquium, Brown Bag Sessions);
- eine **forschungsintensive Umgebung** im universitären „College“-Setting der KU Eichstätt-Ingolstadt.

Bewerbung

Die Bewerbung ist als **eine einzelne PDF-Datei** an forschungskolleg-dialogkulturen@ku.de zu senden. Diese muss folgende Unterlagen enthalten:

- **Motivationsschreiben** (1–2 Seiten), inkl. Bezug zum Forschungskolleg und geplanter Drittmittelstrategie;
- Beschreibung des **Drittmittelprojekts** (max. 5.000 Zeichen);
- **Zeitplan** für die Antragserarbeitung während der Förderphase (Oktober–Dezember 2026);
- **Lebenslauf** mit vollständigem Publikationsverzeichnis.

Bewerbungen können auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden. Die Bewerbungsfrist endet am **15. Juli 2026**.

Ziel der Förderung ist die Ausarbeitung eines Drittmittelantrags, der bis zum Ende der Förderphase in eine einreichungsreife Form gebracht werden sollte. Das Projekt sollte außerdem mit der Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt verbunden sein.

Die Auswahl der Stipendiat:innen erfolgt durch die Mitgliederversammlung des KU FK unter Einbezug des Wissenschaftlichen Beirats. Weitere Informationen zum KU FK unter: <https://www.ku.de/forschung/forschungsinfrastruktur/forschende-institutionen/ku-forschungskolleg-dialogkulturen>

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an **Dr. Alexandra Tretakov**: forschungskolleg-dialogkulturen@ku.de

Das KU FK behält sich vor, unvollständige oder nicht relevante Bewerbungen abzulehnen, sowie solche, die nicht den Standards guter wissenschaftlicher Praxis entsprechen oder unseren Qualitätsansprüchen nicht genügen.